

EN 1440:2016+A2:2020



NBN EN 1440:2016+A2:2020



Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile - Ortsbewegliche, wiederbefüllbare, geschweißte und hartgelötete Flaschen aus Stahl für Flüssiggas (LPG) - Wiederkehrende Inspektion

Gültig ab 27-05-2020

Ersetzt NBN EN 1440:2016+A1:2018

ICS: 23.020.35

EUROPÄISCHE NORM
 EUROPEAN STANDARD
 NORME EUROPÉENNE

EN 1440:2016+A2

April 2020

ICS 23.020.35

Ersetzt EN 1440:2016+A1:2018

Deutsche Fassung

**Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile - Ortsbewegliche,
 wiederbefüllbare, geschweißte und hartgelötete Flaschen aus
 Stahl für Flüssiggas (LPG) - Wiederkehrende Inspektion**

LPG equipment and accessories - Transportable
 refillable traditional welded and brazed steel Liquefied
 Petroleum Gas (LPG) cylinders - Periodic inspection

Equipements pour GPL et leurs accessoires - Bouteilles
 de gaz de pétrole liquéfié (GPL) en acier soudé et brasé
 transportables et rechargeables - Contrôle périodique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. April 2018 angenommen und schließt Änderung 2 ein, die am 6. März 2020 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
 EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
 COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

EN 1440:2016+A2:2020 (D)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Anforderungen für die wiederkehrende Inspektion	8
5 Inspektionen und Prüfungen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Äußere Sichtprüfung	10
5.2.1 Vorbereitung für die äußere Sichtprüfung	10
5.2.2 Inspektionsverfahren	10
5.2.3 Zurückweisungskriterien	10
5.3 Druckprüfung	10
5.3.1 Allgemeines	10
5.3.2 Wasserdruckprüfung	11
5.3.3 Druckprüfung mit Gas und Dichtheitsprüfung	12
5.4 Überprüfung des inneren Zustands der Flasche	13
5.4.1 Überprüfung des inneren Zustands geschweißter Flaschen aus Stahl	13
5.5 Inspektion der Flaschengewinde	14
5.5.1 Allgemeines	14
5.5.2 Innengewinde	14
5.5.3 Außengewinde	14
5.5.4 Beschädigte Gewinde	15
5.6 Inspektion von Ventilen	15
6 Abschließende Arbeitsgänge	15
6.1 Allgemeines	15
6.2 Ventileinbau	15
6.3 Tara-Gewicht	15
6.4 Kennzeichnung	15
6.5 Entlüften	16
7 Reparatur von geschweißten Flaschen aus Stahl	16
7.1 A₁ Instandsetzung A₁	16
7.2 Kleinere Reparaturen	16
7.3 Anforderungen an die Reparatur	16
8 Aufzeichnungen	16
Anhang A (normativ) Spezifische Anforderungen für die äußere Sichtprüfung	17
Anhang B (informativ) Anforderungen bei einer Prüfhäufigkeit von 15 Jahren für die wiederkehrende Inspektion von Flaschen, die vor dem 01. Januar 2015 hergestellt wurden	20
B.1 Allgemeines	20
B.2 Konzept für die Kontrolle	20
B.3 Bedingungen	21

Anhang C (normativ) Verfahren für die wiederkehrende Inspektion von Flaschengruppen, die nicht der RID/dem ADR unterliegen	22
Anhang D (informativ) Zu erfüllende Anforderungen für die Erweiterung des Zeitraums zwischen zwei wiederkehrenden Inspektionen auf 15 Jahre für geschweißte Flaschen aus Stahl für Flüssiggas (LPG), die der RID/dem ADR unterliegen.....	23
D.1 Allgemeines	23
D.2 Auslegung und Herstellung.....	23
D.3 Betriebstechnische Vorschriften	23
D.4 Wiederkehrende Inspektion.....	24
D.5 Kennzeichnung.....	24
Anhang E (informativ) Alternative Prüfung für handelsübliche Butangasflaschen mit einem Fassungsraum unter 6,5 l.....	25
E.1 Allgemeines	25
E.2 Vorbereitung der Flasche	25
E.3 Verfahren.....	25
Literaturhinweise.....	27

EN 1440:2016+A2:2020 (D)**Europäisches Vorwort**

Dieses Dokument (EN 1440:2016+A2:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NSAI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, die von CEN am 19. April 2018 angenommen wurde.

Dieses Dokument enthält die Änderung 2, die von CEN am 06. März 2020 angenommen wurde.

A₂ Dieses Dokument ersetzt EN 1440:2016+A1:2018. **A₂**

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch **A₁** **A₁** angegeben.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch **A₂** **A₂** angegeben.

A₁ Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben. **A₁**

Diese Europäische Norm wurde zur Bezugnahme in die RID [1] und in die technischen Anhänge des ADR [2] vorgeschlagen.

ANMERKUNG Diese Rechtsvorschriften haben Vorrang vor jeglichen Abschnitten dieser Norm. Es wird darauf hingewiesen, dass die RID/das ADR regelmäßig in Abständen von zwei Jahren überarbeitet werden, was zu vorübergehenden Nichtübereinstimmung mit den Abschnitten dieser Norm führen kann.

Diese Europäische Norm behandelt die Anforderungen an die wiederkehrende Inspektion von ortsbeweglichen, wiederbefüllbaren, geschweißten und hartgelöteten Flaschen aus Stahl für Flüssiggas (LPG).

Für alle anderen Flaschenauslegungen gilt EN 16728:2016¹.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Wird 2016 veröffentlicht.

Einleitung

Das Hauptziel der wiederkehrenden Inspektion von ortsbeweglichen, wiederbefüllbaren Flaschen für Flüssiggas (LPG) besteht darin, dass die Flaschen nach Abschluss der Prüfung für einen weiteren Zeitraum erneut eingesetzt werden können.

Die sehr große Anzahl der in Gebrauch befindlichen traditionellen Flaschen aus Stahl für Flüssiggas hat zur Entwicklung alternativer Inspektionsverfahren geführt.

Diese Europäische Norm ist erarbeitet worden, um den gegenwärtigen Stand der Technik für die wiederkehrende Inspektion von Flaschen für Flüssiggas darzustellen; sie beruht auf umfangreicher Erfahrung mit deren Einsatz.

Diese Europäische Norm behandelt den Gebrauch von Stoffen und Verfahren, die gesundheitsschädlich sein können, falls keine ausreichenden Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Sie bezieht sich ausschließlich auf die technische Anwendbarkeit und befreit den Anwender zu keiner Zeit von der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit.

Der Schutz der Umwelt ist eine wichtige politische Frage in Europa und an anderer Stelle, für CEN/TC 286 wird diese Frage in CEN/TS 16765 [3] abgedeckt und diese Technische Spezifikation sollte zusammen mit dieser Norm gelesen werden.

Bei der Erarbeitung dieser Europäischen Norm wurde vorausgesetzt, dass die mit der Anwendung dieser Vorschriften betrauten Personen entsprechend qualifiziert und sachkundig sind.

Bei erforderlichen Bewertungen wird vorausgesetzt, dass sie von sachkundigen Personen durchgeführt werden, die speziell für diese Aufgaben ausgebildet wurden.

EN 1440:2016+A2:2020 (D)**1 Anwendungsbereich**

Diese Europäische Norm legt Verfahren für die wiederkehrende Inspektion von ortsbeweglichen, wiederbefüllbaren Flaschen für Flüssiggas (LPG) mit einem Fassungsraum von 0,5 l bis einschließlich 150 l fest.

Diese Europäische Norm gilt für geschweißte und hartgelötete Flaschen aus Stahl für Flüssiggas (LPG) mit einer festgelegten Mindestwanddicke ausgelegt nach EN 1442, EN 12807, EN 13322-1 oder einer gleichwertigen Norm (z. B. nationale Vorschriften).

Diese Europäische Norm ist zur Anwendung für Flaschen vorgesehen, die der RID/dem ADR entsprechen (einschließlich Flaschen mit Pi-Kennzeichnung) sowie für bestehende Flaschengruppen, die nicht der RID/dem ADR entsprechen.

ANMERKUNG Die Vorgaben der RID/des ADR haben Vorrang gegenüber denen dieser Norm, wenn die Flaschen, einschließlich Pi-gekennzeichneter Flaschen, diesen Regelwerken entsprechen.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Flaschen, die dauerhaft in Fahrzeugen eingebaut sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 837-1:1996, *Druckmessgeräte — Teil 1: Druckmessgeräte mit Rohrfedern — Maße, Messtechnik, Anforderungen und Prüfung*

EN 837-3:1996, *Druckmessgeräte — Teil 3: Druckmessgeräte mit Platten- und Kapselfedern — Maße, Messtechnik, Anforderungen und Prüfung*

EN 1442, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Ortsbewegliche, wiederbefüllbare, geschweißte Flaschen aus Stahl für Flüssiggas (LPG) — Auslegung und Bau*

EN 12807, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Ortsbewegliche, wiederbefüllbare, hartgelötete Flaschen aus Stahl für Flüssiggas (LPG) — Konstruktion und Herstellung*

EN 12816, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Ortsbewegliche wiederbefüllbare Flaschen für Flüssiggas (LPG) — Entsorgung*

EN 13322-1, *Ortsbewegliche Gasflaschen — Wiederbefüllbare geschweißte Flaschen aus Stahl — Gestaltung und Konstruktion — Teil 1: Flaschen aus Kohlenstoffstahl*

EN 14894, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Kennzeichnung von Flaschen und Fässern*

EN 14912, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Inspektion und Wartung von Ventilen für Flaschen für Flüssiggas (LPG) zum Zeitpunkt der wiederkehrenden Inspektion der Flaschen*

EN ISO 14245, *Gasflaschen — Spezifikation und Prüfung von Flaschenventilen für Flüssiggas (LPG) — Selbstschließend (ISO 14245)*

EN ISO 15995, *Gasflaschen — Spezifikation und Prüfung von Flaschenventilen für Flüssiggas (LPG) — Handbetätigt (ISO 15995)*